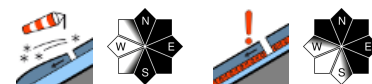


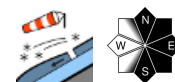
Ab der Waldgrenze mäßige bzw. erhebliche Schneebrettgefahr!



Waldgrenze Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Waldgrenze Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



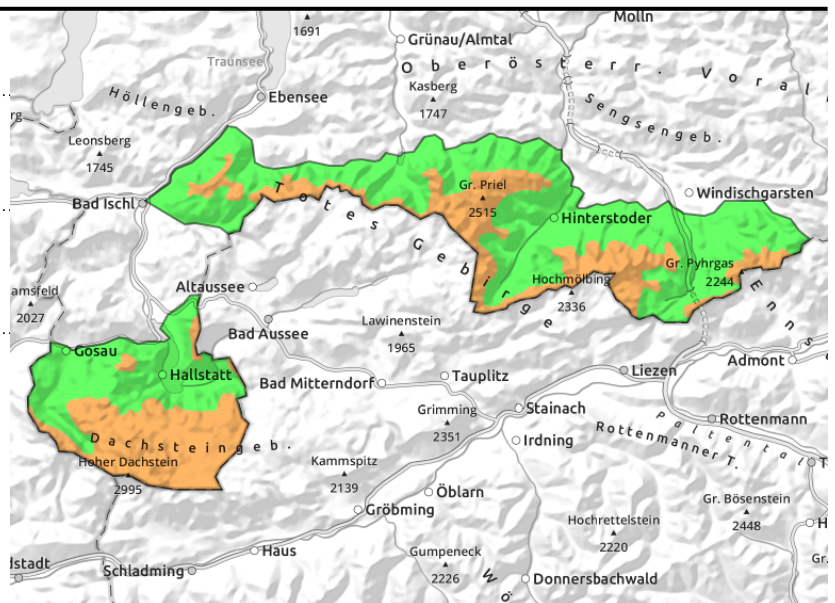
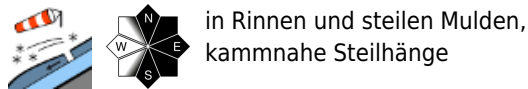
Gefahrenstufen



Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Lokal frische und ältere Verfrachtungen über der Waldgrenze beachten - erhebliche Schneebrettgefahr!

Steile verfüllte Mulden und Rinnen im eingewehrte Steilgelände sowie überdeckte ältere und frische Verfrachtungen in Kammlagen teils im Nord- vorwiegend im Ostsektor sind vorhanden und zu meiden. Vor allem in den höheren Lagen, lokal ab der Waldgrenze sind diese Verfrachtungen bereits bei geringer Zusatzbelastung auslösbar. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe allgemein zu. Im Steilgelände sind einzelne spontane Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Am Donnerstag gab es rund 10 bis 20 cm (Hochlagen) Neuschnee, der zeitweise verfrachtet wurde. Starker Wind in den Hochlagen bildete störanfälligen Tribschnee vor allem im Ostsektor. Frische Verfrachtungen entstehen nur lokal und kleinräumig. Die Schneedecke konnte sich erst etwas setzen, ist oberflächlich locker, pulvrig mit zunehmender Höhe auch windbeeinflusst und gepresst. Verfüllte Mulden, Rinnen und Kammlagen sowie abgeblasenen Bereich sind vorhanden. Die Altschneedecke enthält zum Teil Schwachschichten wie Oberflächenreif oder weichere eingelagerte Schichten.

Wetter

Am Freitag scheint bei guter Sicht zunächst häufig die Sonne. Am Nachmittag ziehen von Westen her hohe Wolken auf. Die Gipfel bleiben bis zum späten Nachmittag meist frei. Der Wind weht teils lebhaft aus Südwest bis West. Temperaturen in 1500 m um -3 Grad, in 2000m um -16 Grad.

Am Samstag stecken die Berge häufig in Wolken, zusätzlich ist die Sicht immer wieder durch Schneefall eingeschränkt. Es weht starker bis stürmischer Nordwestwind. Temperaturen in 1500 m um -6 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

Tendenz

Durch starken bis stürmischen Wind und Schneefall bleibt die Schneebrettgefahr bestehen bzw. kann sie ansteigen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

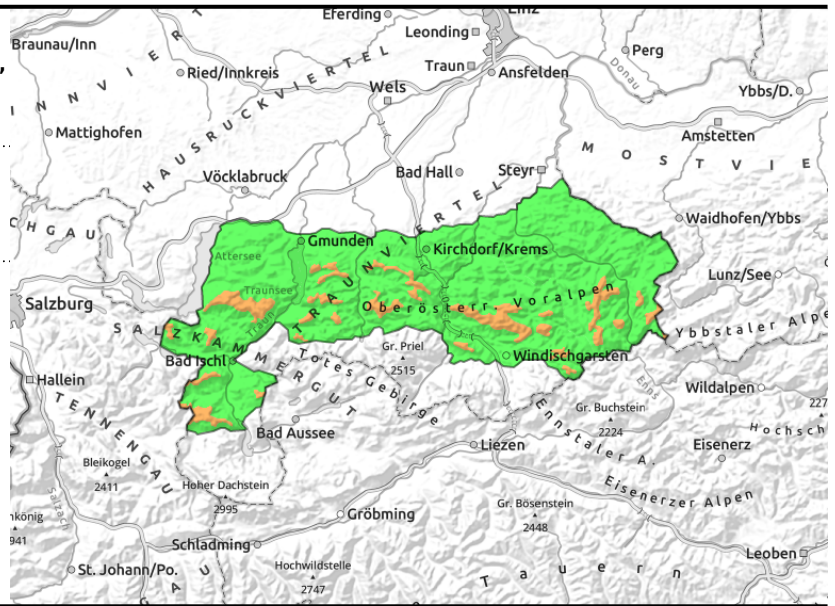
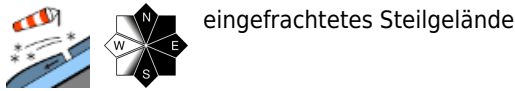


Exposition



10.12.2021

Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Über der Waldgrenze Tribschnee beachten - mäßige, teils erhebliche Schneebrettgefahr!

Bereits ab der Waldgrenze sind lokal frische und ältere überdeckte Verfrachtungen in verfüllten, steilen Mulden und Rinnen, sowie in Kammlagen zubeachten. Eine Auslösung dieser Verfrachtungen ist bei großer, teils bei geringer Zusatzbelastung möglich. Lokal im Nord- und vermehrt im Ostsektor und mit der Höhe nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen zu. Einzelne spontane Lawinen im Steilgelände sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Am Donnerstag gab es rund 10 bis 20 cm (Hochlagen) Neuschnee, der zeitweise verfrachtet wurde. Starker Wind in den Hochlagen bildete störanfälligen Tribschnee vor allem im Ostsektor. Frische Verfrachtungen entstehen nur lokal und kleinräumig. Die Schneedecke konnte sich erst etwas setzen, ist oberflächlich locker, pulvrig mit zunehmender Höhe auch windbeeinflusst und gepresst. Verfüllte Mulden, Rinnen und Kammlagen sowie abgeblasenen Bereich sind vorhanden. Die Altschneedecke enthält zum Teil Schwachschichten wie Oberflächenreif oder weichere eingelagerte Schichten.

Wetter

Am Freitag scheint bei guter Sicht zunächst häufig die Sonne. Am Nachmittag ziehen von Westen her hohe Wolken auf. Die Gipfel bleiben bis zum späten Nachmittag meist frei. Der Wind weht teils lebhaft aus Südwest bis West. Temperaturen in 1500 m um -3 Grad, in 2000m um -16 Grad.

Am Samstag stecken die Berge häufig in Wolken, zusätzlich ist die Sicht immer wieder durch Schneefall eingeschränkt. Es weht starker bis stürmischer Nordwestwind. Temperaturen in 1500 m um -6 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

Tendenz

Durch starken bis stürmischen Wind und Schneefall bleibt die Schneebrettgefahr bestehen bzw. kann sie ansteigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

